

RS Vwgh 2009/10/15 2006/20/0499

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.10.2009

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §25 Abs1;

AsylG 1997 §25 Abs2;

AsylG 1997 §5 Abs1;

AVG §9;

VwGG §42 Abs2 Z3 litb;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

1. AVG § 9 heute

2. AVG § 9 gültig ab 01.02.1991

1. VwGG § 42 heute

2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990

6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 42 heute

2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990

6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Die UBAS hat in einem Verfahren betreffend § 5 Abs 1 AsylG 1997 keine Feststellungen zum Alter des Asylwerbers getroffen und somit offen gelassen, ob dieser minderjährig gewesen ist. Solche Feststellungen wären aber erforderlich gewesen. Falls er 1987 geboren ist, war er zum Zeitpunkt der Erhebung der - nur von ihm selbst gefertigten - Berufung noch minderjährig. Eine meritorische Entscheidung über diese Berufung hat die Genehmigung durch dessen gesetzlichen Vertreter vorausgesetzt (vgl. E 17. September 2003, 2001/20/0188). Falls er aber 1977 geboren ist, wurde der erstinstanzliche Bescheid durch Zustellung lediglich an die vom Jugendwohlfahrtsträger bevollmächtigte Vertreterin nicht wirksam erlassen (vgl. E 26. September 2006, 2004/21/0217; E 16. April 2007, 2005/01/0463). Die UBAS

hat in einem Verfahren betreffend Paragraph 5, Absatz eins, AsylG 1997 keine Feststellungen zum Alter des Asylwerbers getroffen und somit offen gelassen, ob dieser minderjährig gewesen ist. Solche Feststellungen wären aber erforderlich gewesen. Falls er 1987 geboren ist, war er zum Zeitpunkt der Erhebung der - nur von ihm selbst gefertigten - Berufung noch minderjährig. Eine meritorische Entscheidung über diese Berufung hat die Genehmigung durch dessen gesetzlichen Vertreter vorausgesetzt vergleiche E 17. September 2003, 2001/20/0188). Falls er aber 1977 geboren ist, wurde der erstinstanzliche Bescheid durch Zustellung lediglich an die vom Jugendwohlfahrtsträger bevollmächtigte Vertreterin nicht wirksam erlassen vergleiche E 26. September 2006, 2004/21/0217; E 16. April 2007, 2005/01/0463).

Schlagworte

Verfahrensbestimmungen Berufungsbehörde Besondere Rechtsgebiete Minderjährige Handlungsfähigkeit
Prozeßfähigkeit natürliche Person Öffentliches Recht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2006200499.X01

Im RIS seit

17.11.2009

Zuletzt aktualisiert am

11.02.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at